

SMD Doktorandentagung in Gnadenthal, im März 2017

Innehalten und Weiterkommen – am Doktorandenseminar schätze ich als ‘Wiederholungsteilnehmer’ beides. Innehalten, denn wir sind zu Gast im Nehemia-Hof der Jesus-Bruderschaft Gnadenthal bei Limburg, werden kulinarisch verwöhnt und erleben die Ruhe der Kommunität bei einer Führung und erst recht beim Gottesdienst am frühen Samstagmorgen. Weiterkommen, gemeinsam und ganz persönlich, denn wir sitzen alle in einem Boot, ob (noch) Student mit der Frage, „Soll ich oder soll ich nicht?“, mittendrin in den „11 Phasen der Kreativität und des Leidens“ einer Dissertation, oder bereits mit dem Dr. vor den Namen beim Schritt aus der Universität heraus. Begegnung mit Neuen, aber auch freudiges Wiedersehen bekannter Gesichter, so dass man das mal zähe, mal flotte Vorankommen im Mammutprojekt Dissertation nicht nur an sich selbst, sondern auch bei den Anderen erlebt. Unser Referent Prof. Dr. Hermes Kick (Uni Heidelberg), Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, nahm uns mit zu der Frage nach unserer Identität und Rolle als Doktorand und dem „Wechselspiel im Beziehungsalltag“ gegenüber Doktorvater, Kollegen und der Familie. Nach Gottesdienst und Segnung am Sonntag und gestärkt in Seele, Geist und Leib freuen wir uns bereits auf das nächste Treffen (23. – 25.03.2018) – dann hoffentlich in einer höheren Phase der Promotion, aber ganz sicher wieder zum Innehalten im vertrauten Gnadenthal.

Markus Thieroff, München